

16.04.2018

Learning by doing

Tarifkommission Chemie Baden-Württemberg in Klausur

Wie ein Sprung ins kalte Wasser. So in etwa fühlten sich die über dreißig Mitglieder und Ersatzmitglieder der verjüngten neuen Landestarifkommission Chemie während ihrer ersten Sitzung der vierjährigen Amtszeit auf ihrer Klausur am 13./14. April im Akademie Hotel in Karlsruhe. Alles neu und schon große Aufgaben vor sich: Es galt die Kolleginnen und Kollegen für die Bundestarifkommission Chemie zu wählen, wie auch über die tags zuvor vom IG BCE-Hauptvorstand beschlossene Forderungsempfehlung zur anstehenden Tarifrunde 2018 zu diskutieren. Noch intensiver kann der Start in die Arbeit als Tarifkommissionsmitglied nicht sein.



„Eine ganz wichtige Orientierung für eure Diskussion in den Betrieben zum Einstieg in die Tarifrunde ist diese Forderungsempfehlung. Nutzt sie als Signal für eure Beschlüsse in den Betrieben. Nur so können wir gemeinsam eine einheitliche und erfolgreiche Richtung in der Tarifrunde gehen“ unterstrich Catharina Clay, als Landesbezirksleiterin auch Verhandlungsführerin.

In ihrer weiteren Klausur besprachen die Kommissionsmitglieder die Inhalte für eine gute Tarifarbeit mit Catharina Clay und Rolf Benz, der seit vielen Jahren ehrenamtlicher Tarifexperte der IG BCE ist.

Es galt viele Fragen zu klären: Von "Wie mache ich das als Tarifkommissionsmitglied?" über "Wie gehe ich mit den Erwartungen an mich und an meine Tarifarbeit von den beteiligten Seiten um?" bis hin zu "Was kann ich tun und was darf ich tun, wie sind unsere Tarifvorschriften, welchen Aktionsmöglichkeiten gibt es, was ist ein Streik und wann darf ich was?" Gemeinschaftlich wurde zwischen erfahrenen und neuen Tarifkommissionsmitgliedern diskutiert und zu Antworten für die neue Aufgabe gefunden.

„Ich möchte wissen was wir genau abgeschlossen haben, wenn ich mit unseren Mitgliedern rede“, plädierte unser Tarifkommissionsmitglied von Gambro Dialysatoren aus Hechingen von der schwäbischen Alb für einen offenen und transparenten Umgang mit den Tarifinformationen beim jeweiligen Abschluss.

„Unsere Tarifarbeit fängt bei unseren Mitgliedern an und endet bei unseren Mitgliedern. Das ist unsere Verpflichtung!“ stellte das langjährige Tarifkommissionsmitglied Heiko Wodarkiewicz, Betriebsratsvorsitzender der BASF in Grenzach, heraus. Dem setzte Daniel Becker von Boehringer Ingelheim in Biberach noch ein Argument oben drauf. „Es gibt auch Leute, die nehmen die Früchte unserer Arbeit still mit und wollen diese aber gratis, ohne Mitgliedsbeitrag zu zahlen - das ist falsch!“

„Als neues Ersatzmitglied in der Tarifkommission habe ich verstanden, welch ein hohes Gut es ist, selbst für unsere Mitglieder, für die vielen Menschen in den Betrieben und ihren Angehörigen für unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen zu kämpfen“ freut sich nun auch Viktoria Hartwich von dem Böblinger Unternehmen Schill + Seilacher auf die vielen Aufgaben der Zukunft. „Wieviel Arbeit die Tarifkommission leistet, wurde mir in den letzten zwei Tagen so richtig bewusst. Das macht mir Spaß“ legte Viktoria am Ende der Klausur nach.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Willi-Bleicher-Straße 20 | D-70174 Stuttgart

Telefon: 0711 22916-0 | Telefax: 0711 22916-99
E-Mail: lb.bawue@igbce.de